

1) s. EA VI 2, 921 w; Stadt und Amt Zug war u. a. durch Beat Kaspar Zurlauben vertreten.

Konzept, von Stadtschreiber Wolfgang Vogt [?] - AH 46, 22-23

## 13

1701 Mai [10.]

A

SCHREIBEN [VON AMMANN (STABFUEHRER), RAT UND BUERGERN? DER STADT ZUG] AN [SCHULTHEISS UND RAT VON] LUZERN

SSRQ Zug II 793-794

"Unns wäre wol von hertzen nichts erwünschlichers gewesen, als das uff die nächsthin [richtig: letzthin] Zue Baden [an der am 4. April begonnenen Konferenz der kath. Orte]<sup>1</sup> beschächne widerholte ... bestgemeinte ... Ermahnung, das von uns undt unsern freünden des auseren Ampts die gwohliche Ehrenjahrs-täg [Maienlandsgemeinde und Schwörtag] möchten gehalten, undt der Entstandene Spann [Tschurrimurrihandel] under uns selbst verglichen, oder in erwindung dessen, hierzue fridtliebente qualifizierte Eusserliche herren erbeten werden etc., unsere fründt der 3 gmeinden, gleich unseren Zue fridt undt Zihlentem gedanckhen auch Jntroffen hetten. Solchem aber gantz entgegen, bey vorgenom-bener undt under uns selbst gesuochter freündtlicher verglichung, Selbe bey Jhrer Zue erst gefaster meinung gantzlich verharret, das der [Heinrich] B ü t l e r [gen. Tschurrimurri], wo er anklagtermaassen solle delinquieret haben [gemeint in Hünenberg] sich nit stellen müesse, wan er schon bevor versprochen undt angelobt hete, weil er Zeit häro dem Regierenten H. Amman [Johann Heinrich I t e n] den Eidt geschworen habe. Auff befragen ob sye schidtsherren erkiessen oder auff Jhnen nit belieben, das uns des Rächten gestehen undt die gwohnte Landtsgmeindt halten wolten, die von uns Zue Jhrem willen Zue halten oder nit ist gestellt worden, Gaben sye Jn antwohrt, Sye wären von dem Gmeinen Man desen nit instruiert, müesten solches nötigerdigen Jhnen hinderbringen, die Landtsgmeindt aber wolten sye differiert undt hinder sich gestelt haben etc. Da eben uff diseren Tags sindt die gmeinen Landtleüt aus den 3 gmeinden (ungeacht wir bey Regierenten H. Aman, wegen besorgenten schedlichen consequenzen uns hierwider beschwähren lassen) Jn die Gmeindt Egere berueffen worden. Dem vernämen nach aber nit über 300 Man erschienen sein, undt aus Jeder Gmeindt einen Gsandten in die loblichen [kath.] Ohrt Zue reisen, ernamset haben sollen. Uns aber bis dato ohne einige antwohrt gelassen. Vorgesteren

bey besuochtem Jährlichem Stat und Ampt Raht undt sogenantem schwehrtag [8. Mai], wider alt harkomen ... den Herrn Stathaltern [Johann Jakob B r a n d e n b e r g] nit bestätigen, oder ein anderen erwöllen wollen, Raht undt gricht Ihre gwohliche Eidespflicht nit praestiert, sonder die ermelte 3 Herren gsandten hiernach aus unser Stat in die loblichen Ohrt verreiset etc. ... Disere wider alt harkommen laüffente, sonderheitlich solche gantz neüwerliche gemeine oder gesambte Amptszuesamenberüeffungen ... veranlassen uns", sie, [Schultheiss und Rat], um ihre Hilfe zu bitten. Insbesondere er- suche man sie, bei der nächststattfindenden Konferenz der kath. Orte in Luzern<sup>2</sup> diesen Handel jenen Orten, welche das Libell [von 1604] mitunterzeichnet hätten [VII kath. Orte (IX ausg. ZG und GL)], erläutern zu können. Genannte Orte seien daher anzuweisen, ihre Gesandten mit hinreichenden Instruktionen zu versehen.

1) s. EA VI 2, 910 ee

2) s. ebenda 921 w; Stadt und Amt Zug war u.a. durch Beat Kaspar Zurlauben vertreten.

---

Kopie, von Stadtschreiber Wolfgang Vogt - AH 46, 24

14

1701 Oktober 12.

A

SCHREIBEN VON AMMANN [STABFUEHRER], RAT UND BUERGERN DER STADT  
ZUG AN LANDAMMANN UND LANDRAT VON OBWALDEN

SSRQ Zug II 793-795

---

Ihrem Schreiben vom 24. September habe man entnommen, "das Jhr nit glauben, das die an Ewer Landtsgemeindt unseren Mitburgern der Loblichen Gemeinden [Aeusseres Amt] ertheilte Erkantnus [in Sachen Tschurrimurrihandel] (welche Jhr für kein definitiv Urteil halten), von Jemandt dahin sye vermeint gewesen, auch anjezo noch nit, also solcher gestalten werde wollen verstanden werden, das wan Zwischent ermelten gemeinden undt uns wider verhoffen güetige verglichung nit werde platz finden, das alsdan dardurch eint oder Anderem Theil Eidtg. Rächt solte verspehrt sein, gleichwol aber Jhr als der mindere Theil dem höherem gvalt, der Landtsgemeindt, dermahlen noch kein Inbruch thuon könnten; da wir aber revision begähren, undt gewillet mit unserem gegen- theil in contradictorio Zue erscheinen, eine Landtsgemeindt versambeln lassen wolten, Welches Zwar unns nit entgegen wäre, wan da dan die Enderhörterung